

Ist die Besoldung von Lehrkräften eigentlich frauendiskriminierend?

Beitrag von „lehrer70“ vom 13. Januar 2019 15:50

Verstehe die ganze Diskussion nicht.

Jeder der in den Schuldienst bzw. in dieser Richtung studiert weiß, welche Gehälter bezahlt werden.

Wer also A13 und mehr bekommen möchte, sollte eben nicht auf Grundschullehramt studieren.

Und wer sich darüber ärgert, dass Angestellte weniger bekommen, sollte sich eben Beamter werden oder sich einen Alternativberuf suchen. Niemand wird gezwungen, Lehrer zu werden.

Ich finde es auch nicht fair, dass Angestellte in der Regel deutlich weniger als Beamte haben. Deswegen war die Verbeamtung für mich ein wichtiger Grund für meinen Einstieg ins Lehramt. Als Angestellter hätte ich den Job nicht angenommen und wäre als Ingenieur in einem Großunternehmen beschäftigt.

Also wenn jetzt angehenden Lehrkräfte den Grundschulbereich meiden, wird es bald einen gewaltigen Engpass geben, so dass die Gehälter automatisch angepasst werden. Kurz gesagt, wer Grundschullehrer werden will, ist selber schuld.